



Maximilianstraße 2  
6020 Innsbruck  
Tel: 0512 / 57 37 57  
Email: fraktion@aab-ak.at

## Antrag

an die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
am 20. Mai 2022

### Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, faire Chancen für jedes Kind, mehr Fachkräfte für Unternehmen, die Stärkung des ländlichen Raumes oder die Gleichstellung von Frauen und Männern – bei all diesen wichtigen Zielen spielen Kinderbetreuung und Elementarbildung eine zentrale Rolle.

Die SozialpartnerInnen und die Industriellenvereinigung setzen sich deshalb gemeinsam für Investitionen und nachhaltige Verbesserungen in diesem Bereich ein und haben mit der Präsentation „SozialpartnerInnen und Industriellenvereinigung gemeinsam für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ im Herbst 2020 viel positives Echo und erste Schritte bei der Ausbildungsinitiative bewirkt.

Bereits im Oktober 2019 forderte die 177. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol die Tiroler Landesregierung auf, die Rahmenbedingungen zu klären, unter denen der Ausbau, die Qualitätssicherung und die Leistbarkeit eines Rechtsanspruches auf Kinderbetreuung ab dem 1. Geburtstag möglich wäre. Dieser Aufforderung wurde bis dato leider nicht entsprochen.

Die Zeit drängt jedoch und der Druck auf die Eltern wächst – nicht zuletzt aufgrund der Corona Pandemie und deren Folgen für den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft – weshalb jetzt gehandelt werden muss.

**Die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert daher die Tiroler Landesregierung auf**

- alle Vorkehrungen zu treffen, um bis 2023 einen **Rechtsanspruch** auf einen qualitativ hochwertigen, ganztägigen und ganzjährigen sowie leistbaren Betreuungsplatz **für alle Kinder** ab dem 2. Geburtstag und bis 2025 ab dem 1. Geburtstag in Tirol einführen zu können,
- gemeinsam mit dem Bund dafür zu sorgen, dass deutlich mehr finanzielle Mittel für diesen Bereich zur Verfügung gestellt werden, mit dem Ziel, mittelfristig auf den **Durchschnitt der EU-Staaten von 1 % des Bruttoinlandsproduktes** aufzuschließen sowie

- gemeinsam mit dem Bund eine **Ausbildungsoffensive für Elementarpädagoginnen und –pädagogen** auf den Weg zu bringen, um ausreichend qualifiziertes Personal für den notwendigen Ausbau und die Qualitätsverbesserung zur Verfügung zu haben.

*Emt*